



FäWa-System AG

Gebäudeautomation

www.faewa-system.ch

Bedienungsanleitung WICOS®

Touch Display DE-40

WICOS®-5000



Heizung



Lüftung



Klima



Sanitär



Elektro



Beleuchtung



Beschattung



Messung

Inhaltsverzeichnis

1	AUFBAU DER DE-40	3
1.1	DER HOMESCREEN	4
1.1.1	Anlagezustand.....	4
2	HEIZUNGSFUNKTIONEN	5
2.1	ABSENK- /KOMFORTBETRIEB	5
2.2	HEIZPROGRAMM ÄNDERN	6
2.2.1	Tag ändern	6
2.2.2	Komforttemperatur anpassen	7
2.2.3	Absenkttemperatur anpassen	7
2.2.4	Zeitprogramm einstellen	8
2.2.5	Änderungen speichern.....	9
3	LÜFTUNGSFUNKTIONEN	10
3.1	BETRIEBSART UMSCHALTEN	11
3.2	INFORMATIONEN ZU DEN LÜFTUNGSPROGRAMMEN ANZEIGEN	11
3.3	LÜFTUNGSPROGRAMM EINSTELLEN	12
3.3.1	Tag ändern	12
3.3.2	Lüftungsstufen einstellen	13
4	INFORMATION UND EINSTELLUNGEN	14
4.1	EINSTELLUNGEN	15
4.1.1	Sprache einstellen.....	15
4.2	ZEIT UND DATUM EINSTELLEN	16
4.3	PARAMETER BEDIENUNG	17
4.3.1	Display reinigen	18
4.3.2	Touchscreen kalibrieren	18
5	ANHANG	19
5.1	LISTE HEIZPROGRAMME.....	19
6	KONTAKT	20

Version	Datum	Bemerkungen	Kürzel
V1.0	10.08.2017	Dokument erstellt	MR
V1.1	14.08.2017	Layout angepasst	CST
V1.2	30.10.2019	Layout angepasst, Seite 8 erstellt	CST
V1.3	09.11.2020	Div. Kleine Fehler behoben	CST



Heizung



Lüftung



Klima



Sanitär



Elektro



Beleuchtung

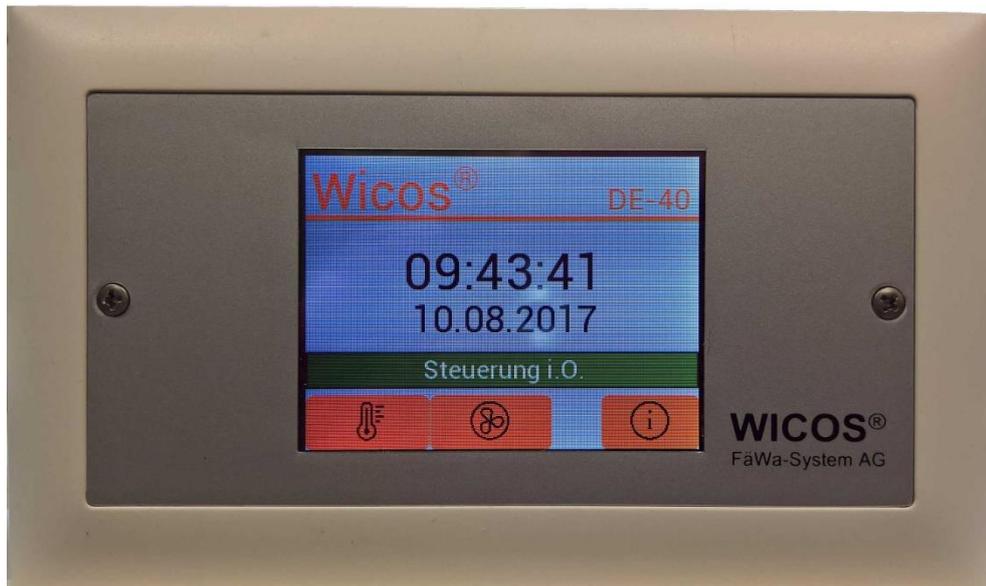


Beschattung



Messung

1 Aufbau der DE-40



Anzeige Die Dialogeinheit DE-40 ist mit einer berührungsempfindlichen graphischen LCD-Anzeige mit Hintergrundbeleuchtung ausgestattet.

Die Hintergrundbeleuchtung schaltet nach einiger Zeit ohne aktive Bedienung, in den Stromsparmmodus und wird abgedunkelt. Bei erneuter Bedienung oder wenn ein Fehler auftritt wird die Anzeige wieder hell geschaltet.

Bedienung Die Bedienung erfolgt direkt über die berührungsempfindliche Anzeige (Touch-Panel).

Zum Bedienen drücken Sie direkt auf die angezeigte Taste in der Anzeige.

Uhr Die DE-40 verfügt über eine interne Uhr. Diese hat eine Gangreserve von ca. 24 Stunden. Damit können Stromausfälle in der Regel überbrückt werden. Die Gangreserve erfolgt über einen integrierten Kondensator und nicht über eine Batterie. Somit ist sie wartungsfrei.



Wichtiger Hinweis:

Damit die Lüftung ordnungsgemäss arbeitet, muss eine gültige Zeit eingegeben sein.



Heizung



Lüftung



Klima



Sanitär



Elektro



Beleuchtung



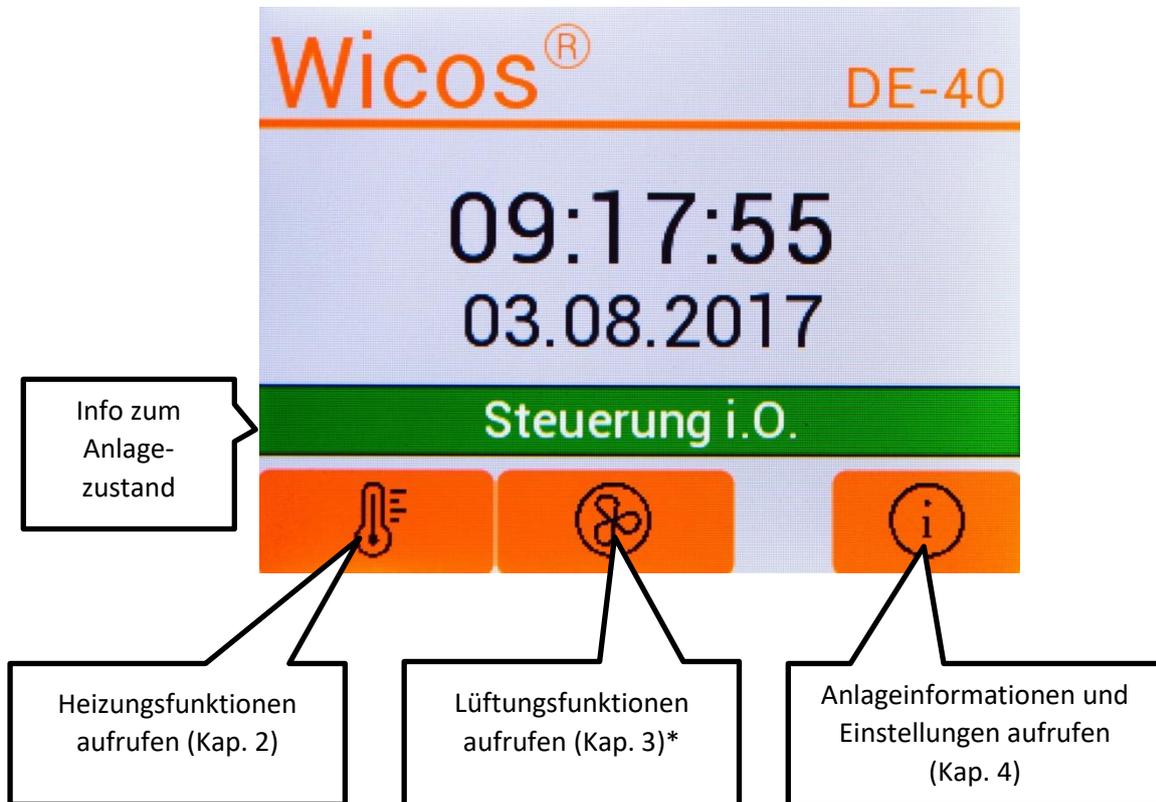
Beschattung



Messung

1.1 Der Homescreen

Standardmässig wird auf der DE-40 der Homescreen angezeigt. Auf diesem ist der Status der Steuerung ersichtlich und es können die verschiedenen Funktionen der Anlage aufgerufen werden.



*Nur ersichtlich bei Anlagen mit Lüftungsfunktion

1.1.1 Anlagezustand

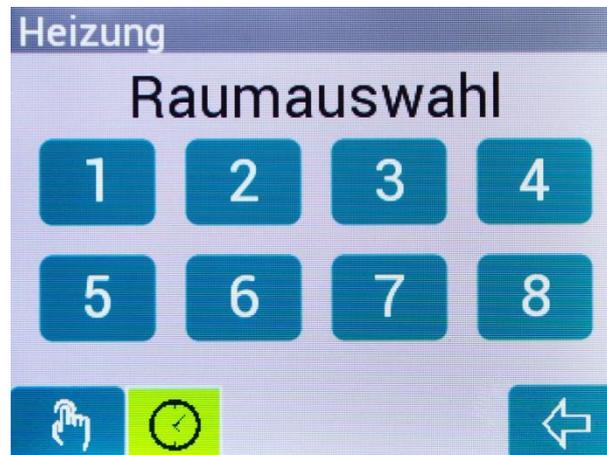
Mögliche Meldungen sind:

Keine Verbindung zur PE	Die DE-40 hat keine Verbindung zur Peripherieeinheit. Die Peripherieeinheit ist für die Steuerung der Heizungsfunktionen in Ihrer Wohnung zuständig und erhält ihrerseits die Daten von der Zentraleinheit.
Keine Verbindung zur ZE	Die Peripherieeinheit hat keine Verbindung zur Zentraleinheit.
Störung aktiv	Eine Störung ist aktiv. Dies kann ein Fehler mit einem Ventil, einem Eingang oder einem Temperaturfühler sein.
Steuerung ok.	Die Steuerung ist in Ordnung. D.h. alle Kommunikationswege sind in Ordnung und es liegen keine Fehler an.



2 Heizungsfunktionen

Damit Sie zu den Heizungsfunktionen gelangen, müssen Sie auf dem Homescreen die Taste  drücken. Jetzt wird folgendes Bild angezeigt:



Hier können Sie einen Raum für weitere Einstellungen auswählen oder in den Absenkbetrieb wechseln. Mit der Taste  kommen Sie wieder zurück zum Homescreen.

2.1 Absenk- /Komfortbetrieb

Wenn Sie längere Zeit nicht Zuhause sind, können Sie Heizkosten sparen, indem Sie die Heizung in den Absenkbetrieb schalten. In dieser Betriebsart werden die Räume auf die von Ihnen eingestellten Absenkttemperaturen geregelt.

Zum Wechseln in den Absenkbetrieb müssen Sie die Taste  drücken. Wenn Sie die Räume wieder auf die von Ihnen eingestellten Komforttemperaturen beheizen wollen, drücken Sie erneut die Taste

Statusanzeige der eingestellten Betriebsart:

	Komfortbetrieb ist aktiv. Die Räume werden gemäss Ihren Zeit- und Temperaturvorgaben beheizt.
	Absenkbetrieb ist aktiv. Die Räume werden nach den eingestellten Absenkttemperaturen beheizt.

Hinweis :



Das oben dargestellte Bild kann sich von dem bei Ihnen angezeigten Bild unterscheiden. Es werden nur die Raumsymbole angezeigt, welche in Ihrer Raumregelung vorhanden sind. Falls also Ihre Wohnung zum Beispiel fünf beheizte Räume hat, werden nur die Raumsymbole 1 bis 5 angezeigt.



Heizung



Lüftung



Klima



Sanitär



Elektro



Beleuchtung



Beschattung



Messung

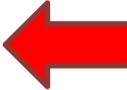
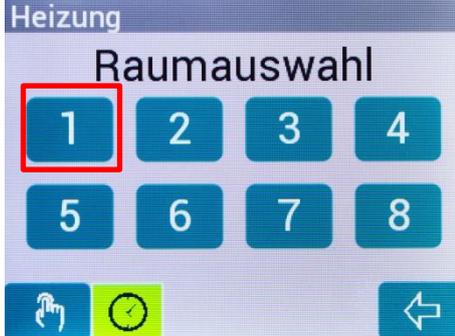
2.2 Heizprogramm ändern

Wenn Sie ein Heizprogramm ändern wollen, müssen Sie zuerst den entsprechenden Raum auswählen.

In diesem Fall soll das Heizprogramm für den Raum 1 geändert werden.

Dazu muss die Taste **1** gedrückt werden.

Daraufhin wechselt die Anzeige


Die Heizprogramme werden von der Zentraleinheit geladen, je nachdem ob dieser Computer gerade anderweitig beschäftigt ist, kann dies ein paar Sekunden dauern. Während dieser Zeit wird auf dem Display ein Ladeanzeiger angezeigt

In diesem Bild kann nun das Heizprogramm entsprechend Ihren Wünschen angepasst werden. Jede Änderung der Temperaturen bzw. Zeiten müssen gespeichert werden. Siehe dazu auch Kapitel 2.2.5.

2.2.1 Tag ändern

Durch Drücken der Taste **Tag**, wird ein Popup Fenster eingeblendet.



Drücken Sie die Taste für den Tag dessen Heizprogramm geändert werden soll. Dadurch wird das Popup Fenster wieder ausgeblendet.



2.2.2 Raumtemperaturen einstellen

Pro Raum kann je eine Komfort-  bzw. Absenkttemperatur  eingestellt werden. Diese Werte sind für das ganze Heizprogramm pro Raum gültig (ganze Woche). Es kann nicht pro Tag eine Individuelle Temperatur eingestellt werden.

2.2.2.1 Komforttemperatur anpassen

Zum Anpassen der Komforttemperatur muss die Taste  gedrückt werden. Es wird ein Popup Fenster eingeblendet. Mit den Tasten  und  kann nun die Temperatur eingestellt werden.

Zum Übernehmen der Temperatur muss die Taste  erneut gedrückt werden.

Hinweis :



Die maximal einstellbare Temperatur wird von den Einstellungen in der Heizzentrale bestimmt. Auch die Differenz zur Absenkttemperatur ist vorgegeben und in der Regel 4°C. Wenn also z.B. die Absenkttemperatur auf 16° eingestellt ist, könnte in diesem Fall eine minimale Komforttemperatur von 20°C eingestellt werden.

2.2.2.2 Absenkttemperatur anpassen

Zum Anpassen der Absenkttemperatur muss die Taste  gedrückt werden. Es wird ein Popup Fenster eingeblendet. Mit den Tasten  und  kann nun die Temperatur eingestellt werden.

Zum Übernehmen der Temperatur muss die Taste  erneut gedrückt werden.

Hinweis :



Die minimal einstellbare Temperatur wird von den Einstellungen in der Heizzentrale bestimmt. Auch die Differenz zur Komforttemperatur ist vorgegeben und in der Regel 4°C. Wenn also z.B. die Komforttemperatur auf 20° eingestellt ist, könnte in diesem Fall eine maximale Absenkttemperatur von 16°C eingestellt werden. Bei Modernen Bauten mit hohen Isolationswerten sollte diese so tief wie möglich gewählt werden.



Heizung



Lüftung



Klima



Sanitär



Elektro



Beleuchtung



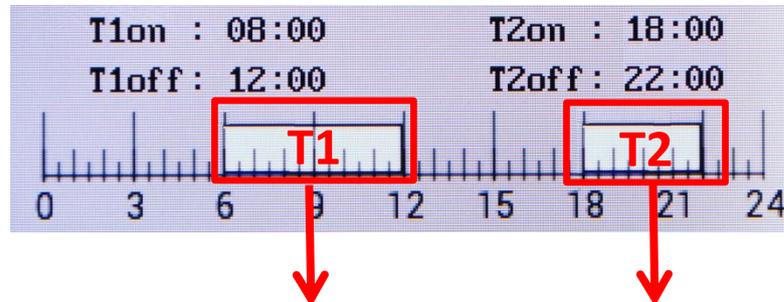
Beschattung



Messung

2.2.3 Zeitprogramm einstellen

Pro Tag können bis zu zwei Intervalle für die Komforttemperatur eingestellt werden.



Während diesen beiden Intervallen werden die Räume auf die Komforttemperatur beheizt. Für die restliche Zeit gilt die Absenkttemperatur.

Das Intervall **T1** ist immer vorhanden, das Intervall **T2** kann je nach Bedarf ein- bzw. ausgeschaltet werden.



Hinweis :

Die Startzeit (**T1on** / **T2on**) wird auf die Zeit eingestellt, ab wann die gewünschte Solltemperatur erwünscht ist. Die Notwendige Vorhaltezeit für die Aufheizphase, berechnet das System selbst.



Heizung



Lüftung



Klima



Sanitär



Elektro



Beleuchtung



Beschattung



Messung

2.2.3.1 Intervall T1 einstellen

Sollen die Zeiten für T1 geändert werden, muss die Taste **T1** gedrückt werden. Es wird ein Popup eingeblendet.

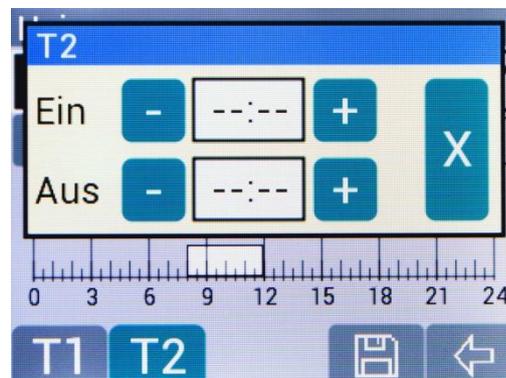


Stellen Sie nun mit den Tasten **+** und **-** die gewünschte Ein- bzw. Ausschaltzeit ein. Die minimale Intervalllänge ist ½h.

Durch erneutes Drücken der Taste **T1** werden die Zeiten übernommen.

2.2.3.2 Intervall T2 einstellen

Das Vorgehen für das Intervall T2 ist analog zum Intervall T1. Drücken Sie die Taste **T2**.



Ist, wie in der Abbildung oben gezeigt, das Intervall ausgeschaltet, kann es durch Drücken der Taste **-** bei der Einschaltzeit aktiviert werden.

Stellen Sie nun mit den Tasten **+** und **-** die gewünschte Ein- bzw. Ausschaltzeit ein. Die minimale Intervalllänge ist ½h.

Soll das Intervall deaktiviert werden, kann dies durch Drücken der Taste **X** gemacht werden.

Durch erneutes Drücken der Taste **T2** werden die Zeiten übernommen.

2.2.4 Änderungen speichern

Wenn die Eingabe der Daten beendet ist, müssen die Daten an die Zentraleinheit gesendet und dort gespeichert werden. Dazu muss die Taste  gedrückt werden.



Heizung



Lüftung



Klima



Sanitär



Elektro



Beleuchtung



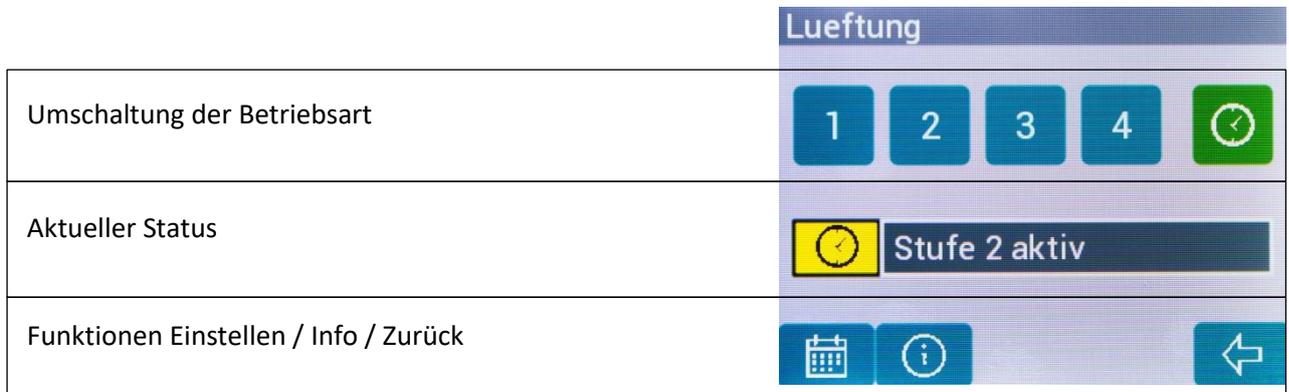
Beschattung



Messung

3 Lüftungsfunktionen

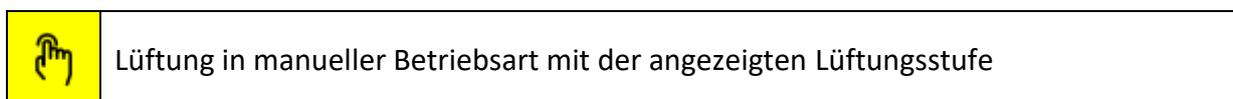
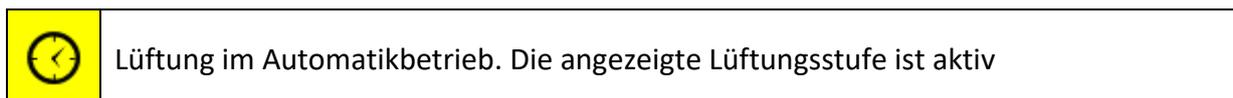
Zu den Lüftungsfunktionen gelangen Sie über den Homescreen. Durch Drücken der Taste  wird folgendes Bild angezeigt:



Hier sind folgende Funktionen verfügbar:

- Betriebsart umschalten
- Zeitprogramm einstellen
- Informationen zu den Zeitprogrammen aufrufen.
- Aktueller Status

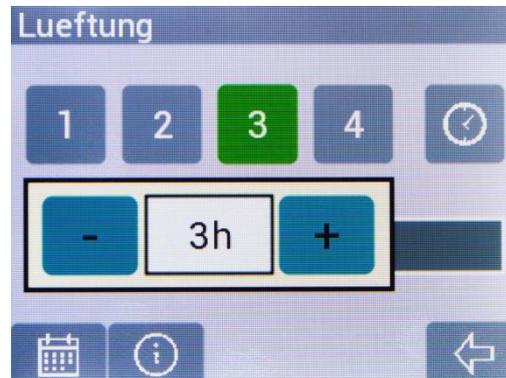
Der aktuelle Status wird folgendermassen angezeigt



Mit der Taste  kommen Sie wieder zurück zum Homescreen.

3.1 Betriebsart umschalten

Soll eine Lüftungsstufe manuell eingeschaltet werden, muss die Taste mit der gewünschten Stufe **1**, **2**, **3** oder **4** gedrückt werden. Es wird ein Popup Fenster eingeblendet.



Stellen Sie nun mit den Tasten **+** und **-** ein, wie lange die Lüftung in dieser Stufe laufen soll bis wieder in den Automatikbetrieb gewechselt werden soll.

Möglich sind 1h bis 24h oder ON (= immer aktiv). Standardmässig wird 3h vorgegeben. Durch erneutes Drücken der entsprechenden Taste (im Bild oben die Taste **3**) wird der manuelle Betrieb aktiviert.

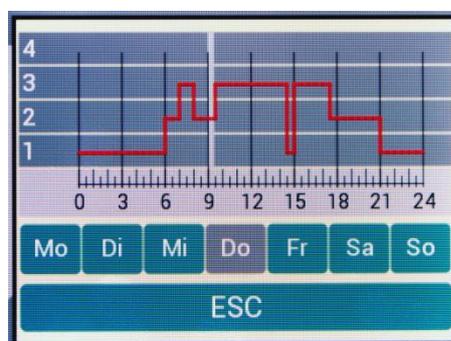
Bei manuellem Betrieb wird oberhalb der entsprechenden Taste angezeigt, wie viele Minuten er noch aktiv ist.



Soll wieder in den Automatikbetrieb gewechselt werden, muss lediglich die Taste  gedrückt werden.

3.2 Informationen zu den Lüftungsprogrammen anzeigen

Wird die Taste  gedrückt, wird in einem Popup Fenster das aktuelle Tagesprogramm angezeigt.



Informationen für den gewünschten Tag können mit der entsprechenden Taste angezeigt werden. Mit der Taste **ESC** wird das Popup wieder ausgeblendet.

3.3 Lüftungsprogramm einstellen

Mit der Taste  wechselt die Anzeige ins Bild zum Einstellen der Lüftungsprogramme.



In diesem Bild können die Lüftungsprogramme entsprechend Ihren Bedürfnissen angepasst werden.

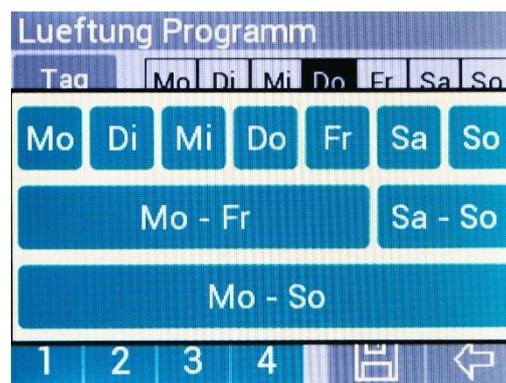


Wichtiger Hinweis:
Damit die Lüftung ordnungsgemäss arbeitet, muss eine gültige Zeit eingeben sein. Siehe auch Kapitel 4.2.

3.3.1 Tag ändern

Für jeden Tag kann ein individuelles Lüftungsprogramm erstellt werden.

Durch Drücken der Taste **Tag**, wird ein Popup Fenster eingeblendet.



Drücken Sie die Taste für den Tag dessen Lüftungsprogramm geändert werden soll. Dadurch wird das Popup Fenster wieder ausgeblendet.



Heizung



Lüftung



Klima



Sanitär



Elektro



Beleuchtung



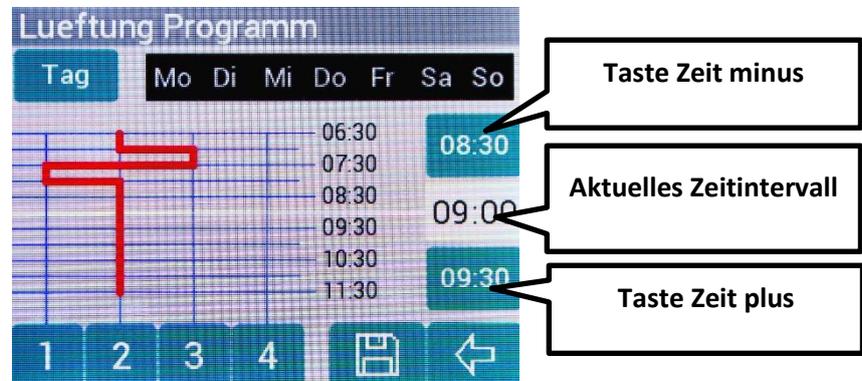
Beschattung



Messung

3.3.2 Lüftungsstufen einstellen

Ein Tagesprogramm besteht aus 48 Intervallen, also pro ½h ein Intervall. Für jedes dieser Intervalle kann eine Lüftungsstufe vorgewählt werden.



Navigieren Sie mit den Tasten für **Zeit plus** und **Zeit minus** zu der gewünschten Zeit. Mit den Tasten **1**, **2**, **3** oder **4** können Sie nun die gewünschte Lüftungsstufe vorwählen. Die Zeitvorgabe springt nun automatisch auf das nächste Intervall. Nun können Sie erneut eine Taste für die gewünschte Lüftungsstufe drücken usw.

Auf diese Weise kann mit wenigen Tastenbetätigungen ein komplexes Tagesprogramm eingestellt werden.

Ist die Eingabe für das Lüftungsprogramm beendet, muss es noch gespeichert werden. Dazu muss die Taste  gedrückt werden.

Mit der Taste  kommt man wieder eine Ebene zurück.



Heizung



Lüftung



Klima



Sanitär



Elektro



Beleuchtung



Beschattung

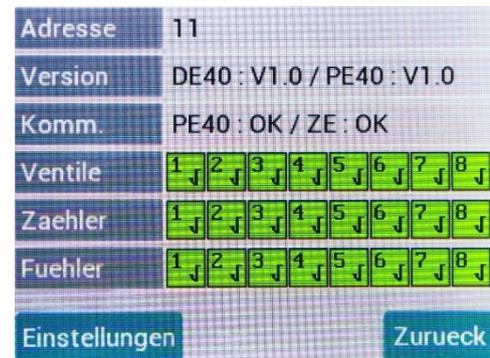


Messung

4 Information und Einstellungen

Zu den Informationen gelangen Sie über den Homescreen durch Drücken der Taste . Es wird nun nebenstehendes Bild angezeigt.

Hier werden Informationen zum Steuerungszustand angezeigt. Im Einzelnen sind dies:



Adresse	Kommunikationsadresse der Peripherieeinheit
Version	Softwareversion der DE-40 und der Peripherieeinheit
Komm.	Status der Kommunikation PE40: Kommunikation zwischen DE40 und der Peripherieeinheit ZE: Kommunikation zwischen Peripherie- und Zentraleinheit Mögliche Status sind: <ul style="list-style-type: none"> • OK = Kommunikation ist in Ordnung • !F = Kommunikation ist fehlerhaft
Ventile	Zustand der Ventile 1 - 8. Mögliche Status sind: <ul style="list-style-type: none"> • Farbe Grün und Anzeige = v → in Ordnung • Farbe Rot und Anzeige = K → Kurzschluss an Ventilausgang • Farbe Rot und Anzeige = U → Unterbruch an Ventilausgang
Zähler	Zustand der Zähler 1 - 8. Mögliche Status sind: <ul style="list-style-type: none"> • Farbe Grün und Anzeige = v → in Ordnung • Farbe Rot und Anzeige = K → Kurzschluss an Zählereingang • Farbe Rot und Anzeige = U → Unterbruch an Zählereingang
Fühler	Zustand der Temperaturfühler 1 - 8. Mögliche Status sind: <ul style="list-style-type: none"> • Farbe Grün und Anzeige = v → in Ordnung • Farbe Rot und Anzeige = K → Kurzschluss an Fühlereingang • Farbe Rot und Anzeige = U → Unterbruch an Fühlereingang

Mit der Taste **Zurueck** wird wieder der Homescreen angezeigt.

Um zu den Einstellungen zu gelangen drücken Sie die Taste **Einstellungen**.



4.1 Einstellungen

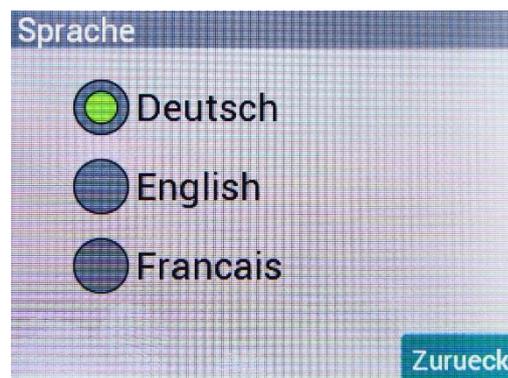


Die Funktion der Tasten ist wie folgt:

Sprache	Menü zum Einstellen der Sprache → Kapitel 4.1.1
Zeit/Datum	Menü zum Einstellen von Zeit und Datum → Kapitel 4.2
Bedienung	Menü zum Einstellen der Parameter der Bedienung → Kapitel 4.3
System	Serviceebene für den Kundendienst Passwortgeschütz
Zurueck	Eine Menüebene zurück

4.1.1 Sprache einstellen

Hier können Sie die Sprache auswählen.



Mit der Taste **Zurueck** wird eine Menüebene zurückgesprungen.



Heizung



Lüftung



Klima



Sanitär



Elektro



Beleuchtung



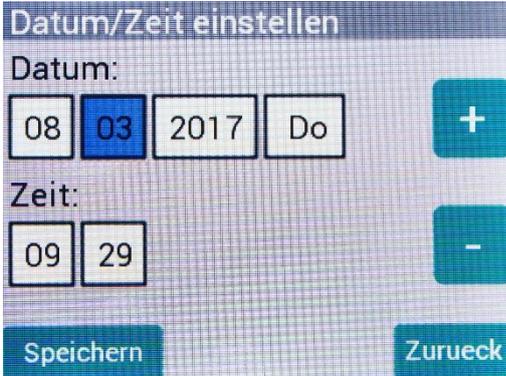
Beschattung



Messung

4.2 Zeit und Datum einstellen

In diesem Bild kann das Datum und die Uhrzeit eingestellt werden.



Zum Einstellen ist das Vorgehen wie folgt:

Wählen Sie das Feld, welches geändert werden soll. Das angewählte Feld ist blau hinterlegt (im Bild oben wäre dies der Monat). Mit den Tasten **+** bzw. **-** kann nun der Wert eingestellt werden. Ist das Datum bzw. die Zeit eingestellt, muss die Eingabe gespeichert werden. Drücken Sie dazu die Taste **Speichern**.

	<p>Wichtiger Hinweis:</p> <p>Die Uhr in der DE-40 hat keinen integrierten Kalender. Es muss daher der korrekte Wochentag eingestellt werden. Nur so kann eine ordnungsgemäße Funktion der Lüftung gewährleistet werden.</p>
---	--

Mit der Taste **Zurueck** wird eine Menüebene zurückgesprungen.



Heizung



Lüftung



Klima



Sanitär



Elektro



Beleuchtung



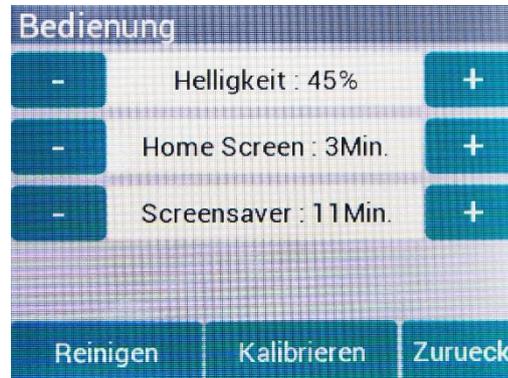
Beschattung



Messung

4.3 Parameter Bedienung

Hier können die Parameter für die Bedienung eingestellt werden.



Die Parameter können mit den dazugehörigen **+** bzw. **-** Tasten geändert werden.

Helligkeit	Anzegehelligkeit Wertebereich = 10% - 100%.
Home Screen	Zeit ohne Tastendruck bis automatisch auf den Homescreen gewechselt. Wertebereich = 1 – 10 Minuten.
Screensaver	Zeit ohne Tastendruck bis die LCD Hintergrundbeleuchtung automatisch ausgeschaltet wird. Wertebereich = 11 – 30 Minuten.

Weiter Funktionen:

- **Reinigen** → Display reinigen. Siehe Kapitel 4.3.1
- **Kalibrieren** → Touchscreen kalibrieren. Siehe Kapitel 4.3.2

Mit der Taste **Zurueck** wird eine Menüebene zurückgesprungen.



Heizung



Lüftung



Klima



Sanitär



Elektro



Beleuchtung



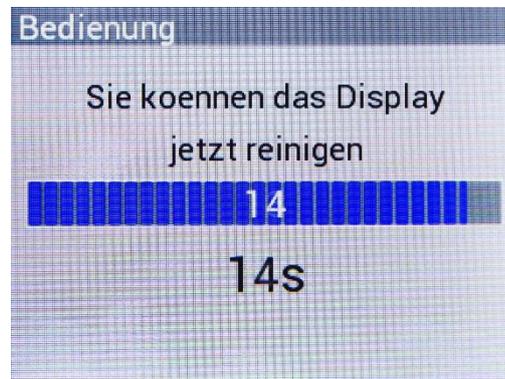
Beschattung



Messung

4.3.1 Display reinigen

Dieses Bild ist extra zum Reinigen des Displays ausgelegt. Es hat keine Tasten die beim Reinigen versehentlich gedrückt werden könnten. Dadurch werden keine ungewollten Aktionen auslöst.



Das Bild ist 15 Sekunden aktiv danach springt die Anzeige automatisch eine Ebene zurück. In dieser Zeit kann das Display gereinigt werden. Nehmen Sie dazu am besten ein trockenes Mikrofasertuch oder ein Brillenputztuch.

4.3.2 Touchscreen kalibrieren

Sollte der Touchscreen auf Ihre Eingaben nicht präzise reagieren, können Sie den Touchscreen kalibrieren. Dazu wird dreimal hintereinander an verschiedenen Orten auf dem Display ein blinkender Punkt angezeigt. Drücken Sie jeweils so exakt wie möglich auf diesen Punkt. Nach dem Beenden der Kalibrierung springt die Anzeige wieder automatisch eine Menüebene zurück.

	<p>Wichtiger Hinweis:</p> <p>Wird beim Kalibrieren nicht korrekt auf den blinkenden Punkt gedrückt, sondern weit daneben, kann es sein, dass der Touchscreen nicht mehr korrekt funktioniert und vom Kundendienst ausgewechselt werden muss.</p>
---	---



Heizung



Lüftung



Klima



Sanitär



Elektro



Beleuchtung



Beschattung



Messung

5 Anhang

5.1 Liste Heizprogramme

DE-40 Raumeinstellung	Raum 1		Raum 2		Raum 3		Raum 4		Raum 5		Raum 6		Raum 7		Raum 8	
	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus
MO	Progr. 1	Progr. 2														
DI	Progr. 1	Progr. 2														
MI	Progr. 1	Progr. 2														
DO	Progr. 1	Progr. 2														
FR	Progr. 1	Progr. 2														
SA	Progr. 1	Progr. 2														
SO	Progr. 1	Progr. 2														



Heizung



Lüftung



Klima



Sanitär



Elektro



Beleuchtung



Beschattung



Messung

6 Kontakt

Hauptsitz:

FäWa-System AG
Breitenwiesstrasse 6
CH-8340 Hadlikon-Hinwil
Tel.: +41 (0) 44 938 05 38
Fax: +41 (0) 44 937 22 73
info@faewa-system.ch
www.faewa-system.ch

Büro Bern:

FäWa-System AG
Kernenriedstrasse 1
CH-3421 Lyssach
Tel.: +41 (0) 34 445 74 84
Fax: +41 (0) 34 445 74 85
bern@faewa-system.ch

Büro Winterthur:

FäWa-System AG
Sulzerallee 48
CH-8404 Winterthur
Tel.: +41 (0) 52 741 44 11
Fax: +41 (0) 52 147 44 84
winterthur@faewa-system.ch

► **Copyright**

© 2019 FÄWA-SYSTEM AG, CH-8340 HADLIKON-HINWIL, SWITZERLAND
Alle Rechte sind weltweit vorbehalten.

Dieses Handbuch darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung weder teilweise noch als Ganzes in irgendeiner Form oder für irgendeinen Gebrauch elektronisch, mechanisch, magnetisch, optisch, chemisch, manuell oder auf andere Art reproduziert, übertragen, umgeschrieben oder in eine Computersprache oder irgendeine andere menschliche Sprache übersetzt werden.

► **Verzichtleistung**

Die FÄWA-SYSTEM AG, übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie bezüglich des Inhalts dieses Handbuches.
Weiterhin behält sich die FÄWA-SYSTEM AG, das Recht vor, diese Publikation zu revidieren und von Zeit zu Zeit Änderungen des Inhalts vorzunehmen, ohne jeglicher Verpflichtung, einer Person oder Organisation davon Mitteilung zu machen.

► **Markenzeichen**

WICOS® ist ein eingetragenes Markenzeichen der FäWa-System AG



Heizung



Lüftung



Klima



Sanitär



Elektro



Beleuchtung



Beschattung



Messung